

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der
Ortsgemeinde Erbach

Gremium:	Gemeinderat Erbach
Sitzung am:	Dienstag, 26. Juni 2019
Sitzungsort:	kleiner Saal im Gemeindehaus Erbach
Sitzungsdauer:	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

- Öffentliche Sitzung
- Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung
- Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister Paul Schirra als Vorsitzender
1. Beigeordneter Carsten Klein
Beigeordneter Michael Ketzer

Die weiteren Ratsmitglieder:

Michael Ketzer
Carsten Klein
Joachim Külzer
Oliver Karo

Außerdem ist anwesend:

Bürgermeister Arno Imig
Sabrina Herrmann (VG Rheinböllen)
Bernd Karbach (ehemaliges Ratsmitglied)
Agnes Karl (ehemalige Beigeordnete)

Entschuldigt fehlt:

Jörg Weber (ehemaliger 1. Beigeordneter)

Schriftführer:

Anja Berg, VG Rheinböllen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1.) Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
- 2.) Verpflichtung der Ratsmitglieder
- 3.) Wahl des Ortsbürgermeisters, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
- 4.) Wahl der Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
- 5.) Bildung der Ausschüsse und Wahl der Ausschussmitglieder
- 6.) Geschäftsordnung des Gemeinderates
- 7.) Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Paul Schirra eröffnet um 19.30 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.05.2019, die allen Ratsmitgliedern schriftlich zugegangen war, wird einstimmig genehmigt und vom Vorsitzenden unterzeichnet.

Öffentliche Sitzung

Zu 1.: Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Ortsbürgermeister Schirra spricht der anwesenden ausgeschiedenen Beigeordneten Agnes Karl, für 15-jährige Tätigkeit und dem Ratsmitglied Bernd Karbach für 10-jährige Tätigkeit seinen Dank und Anerkennung aus. Gleichzeitig überreicht er eine Urkunde sowie ein Präsent.

Da der ausgeschiedene 1. Beigeordnete Jörg Weber nicht anwesend war, wird die Verabschiedung durch Ortsbürgermeister Schirra zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Bürgermeister Arno Imig äußert sich ebenfalls und spricht seinen persönlichen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement aus.

Herr Imig hat die ehrenvolle Aufgabe eine Urkunde im Auftrag des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz zu überreichen. Hier werden Menschen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Dies betrifft heute Ortsbürgermeister Schirra für seine 25-jährige kommunalpolitische Tätigkeit. Herr Imig überreicht Herrn Schirra eine gerahmte Ehrenurkunde. Außerdem spricht er allen neu gewählten Ratsmitgliedern seine Glückwünsche zur Wahl aus.

Zu 2.: Verpflichtung der Ratsmitglieder

Ortsbürgermeister Paul Schirra stellt den Ratsmitgliedern das neu gefasste Kommunalbrevier vor, welches jedem Ratsmitglied ausgehändigt wird.

Unter Hinweis auf die Rechte und Pflichten nach den §§ 20, 21, 22 und 30 der Gemeindeordnung (GemO) nimmt der Vorsitzende die Verpflichtung der Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt gemäß § 30 Abs. 2 GemO durch Handschlag vor.

Zu 3.: Wahl des Ortsbürgermeisters, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Die Urwahl des Ortsbürgermeisters wurde aufgrund nicht eingegangener Wahlvorschläge für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 abgesagt. Somit muss der Ortsbürgermeister nach § 53 Abs. 2 der Gemeindeordnung vom Gemeinderat gewählt werden.

Der Vorsitzende bitte um Vorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters/Ortsbürgermeisterin.
Es werden keine Vorschläge vorgebracht.

Bürgermeister Imig erklärt, dass nach § 53 GemO innerhalb von 8 Wochen nach der Kommunalwahl ein Ortsbürgermeister vom Gemeinderat zu wählen ist. Nach intensiver Beratung soll im nächsten Monat nochmals der Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung gebracht werden.

Der Gemeinderat beschließt den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 4.: Wahl der Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Zur Durchführung der Wahlen ist zunächst ein Wahlausschuss zu bilden. Vorgeschlagen werden neben Ortsbürgermeister Paul Schirra als Wahlleiter und Frau Herrmann als Schriftführerin die ehemaligen Ratsmitglieder Bernd Karbach und Agnes Karl als Wahlhelfer. Der Gemeinderat wählt gemäß den Grundsätzen des § 40 GemO die Beigeordneten.

Der Wahlleiter Paul Schirra gibt u.a. bekannt, dass

- gem. der Hauptsatzung zwei Beigeordnete zu wählen sind,
- die Wahl in einer geheimen Abstimmung mittels Stimmzettel zu erfolgen hat,
- die Wahl durch den Ortsgemeinderat zu erfolgen hat,
- für die Stimmabgabe die Stimmzettel mit Briefumschlägen, sowie der in der Wahlkabine befindliche Stift zu benutzen sind,
- nur solche Personen gewählt werden können, die dem Ortsgemeinderat unmittelbar vor der Wahl vorgeschlagen worden sind,

a) erster Beigeordneter

Für das Amt des 1. Beigeordneten wird Carsten Klein vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:	6	Wahlberechtigte
	5	Ja-Stimmen
	0	Stimmen Agnes Karl
	1	Enthaltung

Herr Klein nimmt die Wahl zum 1. Beigeordneten an und Ortsbürgermeister Schirra nimmt daraufhin die Ernennung von Herrn Klein unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter vor. Herr Schirra verliest die Ernennungsurkunde und händigt diese Herrn Klein aus und nimmt die Einführung sowie die Vereidigung gem. § 54 Abs. 1 GemO vor.

b) weiterer Beigeordneter

Für das Amt desweiteren Beigeordneten wird Michael Ketzler vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:	6	Wahlberechtigte
	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Enthaltung

Herr Ketzler nimmt die Wahl zum weiteren Beigeordneten an und Ortsbürgermeister Schirra nimmt daraufhin die Ernennung von Herrn Ketzler unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamte vor. Herr Schirra verliest die Ernennungsurkunde und händigt dieselbe Herrn Ketzler aus und nimmt die Einführung sowie die Vereidigung gem. § 54 Abs. 1 GemO vor.

Ortsbürgermeister Schirra wünscht noch mal allen eine gute Zusammenarbeit und gibt einen Rückblick über die Projekte der ehemaligen Legislaturperiode. Hier erfolgte u. a. der Umbau der Grillhütte, die energetische Sanierung der Volkenbachhalle sowie die Erneuerung der Stromanlage auf dem Campingplatz. Weiterhin verweist Herr Schirra auf die positive Entwicklung der Finanzlage in den letzten Jahren.

Als neue Projekte sind die Erschließung eines neuen Baugebietes sowie der Ausbau der Straße Wiesenblick geplant. Mit der Planung eines neuen Baugebietes wurde bereits begonnen.

Zu 5.: Wahl eines Ausschussmitgliedes und Vertreters für den Kindergartenausschuss

a) Kindergartenausschuss

Die Ortsgemeinde Erbach hat ein Ausschussmitglied und einen Vertreter in den Kindergartenausschuss der Verbandsgemeinde Rheinböllen zu entsenden.

Der Vorsitzende schlägt vor, die bisherigen Ausschussmitglieder Carsten Klein und Agnes Karl bis zum 31.12.2019 zu belassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

a) Rechnungsprüfungsausschuss

Für den Rechnungsprüfungsausschuss sind drei Vertreter von der Ortsgemeinde Erbach zu wählen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag in offener Wahl abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1. Vorschlag: Daniel Ketzer

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

2. Vorschlag: Joachim Külzer

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

3. Vorschlag: Oliver Karo

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Somit sind die Ratsmitglieder Daniel Ketzer, Joachim Külzer und Oliver Karo in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

Zu 6.: Geschäftsordnung des Gemeinderates

Nach § 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung beschließt der Gemeinderat im Rahmen der Bestimmungen dieses Gesetzes mit der Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder eine Geschäftsordnung.

Nach § 37 Abs. 2 ist der Geltungsbereich auf die jeweilige Wahlzeit des Gemeinderates beschränkt. Kommt innerhalb eines halben Jahres nach der Neuwahl ein Beschluss nicht zustande, so gilt die Mustergeschäftsordnung, die das Innenministerium bekannt macht.

Die im Entwurf vorliegende Geschäftsordnung besteht im Wesentlichen aus den Vorgaben der Mustergeschäftsordnung.

Folgende Änderungen sind vorgenommen:

- a) In § 2 Abs. 1a, § 7 Abs. 1 a, § 12 Abs. 1 und § 14 sind Ergänzungen zur elektronischen Kommunikation entsprechend der Empfehlung des Gemeinde- und Städtebundes aufgenommen

- b) In § 21 Abs. 2 ist vorgesehen, dass eine Einwohnerfragestunde mindestens jährlich anzuberaumen ist. In der Mustergeschäftsordnung ist vierteljährliche Anberaumung vorgesehen
- c) In § 26 Abs. 4 ist vorgesehen, dass den Ratsmitgliedern die Niederschriften über öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen zugeleitet werden. Die Mustergeschäftsordnung sieht vor, dass nur die Niederschriften über öffentliche Sitzungen zugesandt werden. Die Niederschriften über nichtöffentliche Sitzungen werden nur auf Verlangen vorgelegt.

Eine Ausfertigung der Geschäftsordnung lag jedem Ratsmitglied einige Tage vor der Sitzung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 7.: Mitteilungen und Anfragen

a) Prüfungsbericht Spielplätze

Ortsbürgermeister Schirra teilt mit, dass lt. Spielplatz-TÜV lediglich auf dem Spielplatz an der Grillhütte Sprossen verändert werden sollen. Die anderen Spielplätze wurden nicht beanstandet.

b) Info Campingplatz

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Willi Bruchmann die Tätigkeit als Platzwart nicht weiter ausüben möchte. Der Gemeinderat wird beauftragt, sich über einen Nachfolger Gedanken zu machen.

Zum Schluss bedankt sich der Schirra nochmals bei Bürgermeister Imig und den Mitarbeitern der Verbandsgemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Die öffentliche Sitzung wird gegen 20.30 Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.